

Krankenhausmanagement 2016

– DO THE RIGHT THINGS – DO THINGS RIGHT –

UPDATED VERSION

EnergieManagement und EnergieEffizienz

27. und 28. Oktober 2016 in Düsseldorf

⇒ Digitalisierung als disruptives Innovationsmodell – Auswirkungen auf die Energiewelt von morgen

- Digitalisierung der Energiewende: Hype oder echter Nutzen? • Fragen und Antworten zur EnEV Novelle • Lernende Energieeffizienznetzwerke (LEEN)

⇒ Energiewende: Klima- und Umweltschutz im Fokus

- E^M-Kompass Krankenhaus – Energie- und Umweltmanagement nachhaltig gestalten • BEST PRACTICE: Strom sparen – Umwelt schonen – Geld verdienen • Klimaschutz in Kliniken verankern – Impulse und Potenziale

⇒ Contracting im Krankenhaus: Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Finanzierungsmöglichkeiten

- Contracting Partnerschaften: Dezentrale Energie als Königsweg?

⇒ Energie-Optimierung und Versorgungssicherheit

- Rückgewinnung von Abwärme aus Kühlprozessen – Klinergie Thermo+ • Investitionsfrei Energiekosten senken – durch Vermeidung von Steuern, Abgaben und Umlagen • Das Optimum aus Kosteneffizienz und technischem Mehrwert?! Wie sehen praxistaugliche Lösungen aus?

⇒ Optimierung der Anbieter-/Lieferantenauswahl

- Umsetzung EDL-G: „Denn Sie wissen nicht, dass Sie es tun müssen....“ • Energieeinkauf in Echtzeit mit einem einfachen Management-Tool • Optimierung der Energiekosten durch Einsatz von BHKW-Technik unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage

⇒ Innovative Bautechniken unter Effizienz- und Effektivitätsaspekten

- Sanierung von Krankenhaus-Bestandsbauten unter Berücksichtigung möglicher Energieeinsparungen

Ihre Experten:



Martin Küpker
Projektmanager
Energieeffizienz,
Stadtwerke
Düren GmbH



Prof. Dr. Harald Bradke
Ltr. Competence
Center Energie-
technologien u.
Energiesysteme,
Fraunhofer ISI



Sebastian Igel
FKT-Mgl.,
Geschäftsf.
Gesellschafter,
En-Control



Patrick Weber
Vorstand, Deutsche
Unternehmensinitiative
Energieeffizienz
e.V. (DENEFF)



Stefan Bolle
Ltr. Vertrieb u.
Energiewirtschaft,
GASAG
Contracting
GmbH



Peter Leonards
Abteilungsleiter,
Umweltmgmt.,
Klinikum
Mutterhaus der
Borromäerinnen



Michael Löseke
Geschäftsf.,
GET Ingenieur-
ges. f. Energie-
technik mbH



Benjamin Weidner
Techn. Koordinator,
Caritas
Trägerges. West
gGmbH

Moderation:



Christian Tögel
Finanzierungs- u.
Geschäftsmodelle,
EnergieAgentur.NRW



Wolfgang E. Siewert
Vizepräsident,
Fachvereinigung
Krankhaustechnik e.V.



Markus Loh
Projektleiter, viamedica
– Stiftung für eine
gesunde Medizin



Prof. Dr. Viktor Grinewitschus
EBZ Business School
GmbH



Nico Reinke
Referat Qualitätsmgmt.,
IT Datenanalyse, KGNW
NRW e.V.



Norbert Vowinkel
Geschäftsf., En-Control
Vowinkel GmbH



Samir Khayat
Referatsleiter. Ressourceneffizienz,
Energieeffizienz,
Energieeinsparung,
Umweltministerium NRW

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,



durch das sukzessive Herunterfahren konventioneller Großkraftwerke und den Ausbau dezentraler Energieerzeuger wird es zunehmend schwieriger, das deutsche Stromnetz auf einer konstanten Frequenz von 50 Hertz zu halten. **Mit ihren Notstromaggregaten haben Krankenhäuser die Möglichkeit, das Netz zu stabilisieren.** In den kommenden Jahren könnten sie so zu den „Powerbanks“ der Energiewende werden. Dabei sind die Krankenhäuser selbst Energiegroßverbraucher und allein schon deshalb **wichtige Partner der Energiepolitik und Energieerzeuger.** Wohl denen, die sich vertraglich nicht langfristig gebunden haben. Sie profitieren derzeit von Energiepreisen, die so günstig sind, wir lange nicht. Das sollte uns jedoch nicht müde machen in unserem Bemühen, dennoch, wo immer möglich, **Energie einzusparen und verstärkt regenerative Energieformen zu nutzen.** Die Preise werden nicht ewig im Keller bleiben, darüber hinaus tragen wir als Betreiber von Gesundheitseinrichtungen, wie ich meine, eine **besondere Verantwortung für den Umwelt- und Klimaschutz.** Wir sollten als – ressourcenschonende! – leuchtende Beispiele vorangehen. Um unserer **Vorbildfunktion** nachkommen zu können, brauchen wir nicht nur **neue und kreative technische Lösungen,** sondern vor allem auch **wirtschaftliche und politische Unterstüt-**

zung. Nur dann werden wir durch eine nachhaltige technische Performance die Wettbewerbsfähigkeit unserer Krankenhäuser langfristig sichern können.

In der **Fachvereinigung Krankenhaustechnik** tauschen rund 900 Krankenhausingenieure und 400 Industrievertreter Wissen und Erfahrungen aus, um Krankenhäusern und anderen Gesundheitseinrichtungen eine solide und zukunftsorientierte Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. **Marktorientierte Strategien für mehr Energieeffizienz** spielen dabei eine wichtige Rolle. Interessante Denkanstöße und wertvolle Praxistipps erhalten die Energiemanager des Gesundheitswesens auf der Fachkonferenz **Energiemanagement und Energieeffizienz.** Den Veranstaltern und allen Teilnehmern wünsche ich viele **zündende Ideen und die nötige Power bei der Umsetzung erfolgversprechender Maßnahmen.**



Wolfgang Siewert,
Vizepräsident, Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

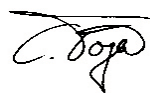


Krankenhäuser gehören in Deutschland zu den sechs **ressourcen-intensivsten Verbrauchern** im Sektor Dienstleistung, Gewerbe und Handel. Sie benötigen ganzjährig im 24-Stunden-Betrieb Strom und Wärme, egal ob es sich um Krankenhäuser der Grundversorgung oder um hochspezialisierte medizinische Zentren handelt. In Zahlen bedeutet dies für die 1.996 deutschen Krankenhäuser inklusive der Reha-Kliniken einen **Energieverbrauch von rund 18 TWh pro Jahr, sowie Kosten für Energie, Wasser und Brennstoffe in Höhe von knapp 2,3 Milliarden Euro.** Dies entspricht rund 4.600 Euro pro Bett jährlich beziehungsweise 3% der durchschnittlichen Gesamtkosten einer Klinik.

Das sind genug Gründe, sich **mit dem Thema Energiemanagement und Energieeffizienz intensiv und kompetent auseinander zu setzen.** Dafür bietet der Veranstalter MCC bereits seit Jahren ein **hochkarätiges Format im Rahmen der Krankenhausmanagement-Tagungen.** Stets sehen sich die Einrichtungen in einem Spagat zwischen Wirtschaftlichkeit und Sozialem. Dass sie sich häufig in ökonomisch schwierigen Situationen befinden, bestätigt die Umfrage des **Verbands der Deutschen Krankenhausedirektoren,** in der im **Jahr 2013 rund 50 % der Kliniken angaben, defizitär zu wirtschaften.**

Dabei stehen den Krankenhausbetreibern oftmals ungenutzte Potenziale zur Verfügung, die **mit professionellem Energiemanagement und Energieeffizienzmaßnahmen** gehoben werden können. Nach Berechnungen des unabhängigen **BUND-Arbeitskreises Energie** liegt das Energieeinsparpotenzial deutscher Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken bei 6 Mio. Tonnen an klimaschädlichem Kohlenstoffdioxid, wenn die Technik und Gebäude modernisiert sowie der Betrieb optimiert würden. Die Energiekosten könnten um jährlich 600 Mio. Euro gesenkt werden.

An den zwei Veranstaltungstagen wird allen Teilnehmern hierzu **gebündeltes Fachwissen anschaulich zur Verfügung gestellt.** Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und eine anregende Diskussion mit Ihnen!



Christian Tögel,
Finanzierungs- und Geschäftsmodelle,
EnergieAgentur.NRW



Krankenhaus-Contracting: Alle Wege der Kostensenkung im Bereich Energie nutzen

Krankenhäuser nutzen heute vielfältige Wege zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung. Eine sehr erfolgreiche Form des häufig praktizierten „Outsourcings“ bilden seit vielen Jahren Contracting-Projekte im Bereich der Wärmeerzeugung und Wärmelieferung. Die SWD haben besonders tiefreichende Erfahrungen bei der Umsetzung von Contracting-Projekten in Krankenhäusern sammeln dürfen. Sorgfältig geplante, bedarfsgerechte Contracting-Lösungen bringen Ihnen Entlastung auf der wirtschaftlichen Seite und in der täglichen Arbeit. Potenziale zur Effizienzsteigerung und Umweltentlastung können schneller und gezielter ausgeschöpft werden. Sprechen Sie mit uns über spezialisiertes Contracting für die Gebäudeinfrastruktur in der Gesundheitswirtschaft.

Ihr Ansprechpartner: Martin Küpker • Telefon: 02421 126-458 • Email: martin.kuepker@stadtwerke-dueren.de

medhochzwei Verlag

Ihre Fachmedien im Gesundheitswesen für die Bereiche Management,
Wirtschaft, Karriere, Recht und Finanzierung

www.medhochzwei-verlag.de

 medhochzwei

Bücher, eBooks, Onlinebibliothek, Zeitschriften, Video-Onlineschulungen u.v.m.



8:30h **Check-In der Teilnehmer und Quick-Breakfast**

9:15h **Begrüßung durch den Vorsitzenden**



Christian Tögel, Finanzierungs- und Geschäftsmodelle, EnergieAgentur.NRW

Digitalisierung als disruptives Innovationsmodell – Auswirkungen auf die Energiewelt von morgen

9:25h **EFFIZIENZ – Herausforderung für die Zukunft**



Samir Khayat, Referatsleiter Ressourceneffizienz, Energieeffizienz, Energieeinsparung, Produktionsintegrierter Umweltschutz, Umweltministerium NRW

- Klimaschutz made in NRW
- Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit
- Umweltwirtschaft in NRW

9:50h **Lernende Energieeffizienznetzwerke: Energiekosten senken – Gemeinsam geht's effizienter**



Prof. Dr. Harald Bradke, Leiter Competence Center Energietechnologien und Energiesysteme, Fraunhofer ISI

- Energieeffizienzpotenziale bei Querschnittstechniken
- Warum realisieren viele Betriebe nur einen Teil ihrer rentablen Potentiale?
- Wie helfen Energieeffizienznetzwerke bei der Realisierung dieser Potenziale?

10:15h **Digitalisierung der Energiewende: Hype oder echter Nutzen?**



Prof. Dr. Viktor Grinewitschus, Techem Stiftungsprofessur für Energiemanagement in der Immobilienwirtschaft, EBZ Business School – University of Applied Sciences

10:40h **Digitale Infrastruktur im Krankenhaus – Voraussetzung für Energieeffizienz und mehr?**



Patrick Weber, Vorstand, Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V. (DENEFF)

- Was bringt die Digitalisierung den deutschen Krankenhäusern im Bereich Energieeffizienz?
- Welche Rolle spielt dabei die Energiepolitik?
- Welche Voraussetzungen muss die Infrastruktur erfüllen?
- Welche Dienstleistungen/Produkte können helfen, die Energieeffizienz zu steigern?

11:05h **Diskussionsrunde: EnergieManagement der Zukunft**



Samir Khayat



Patrick Weber



Prof. Dr. Viktor Grinewitschus

Moderation: Christian Tögel

11:30h **Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**



Energiewende: Klima- und Umweltschutz im Fokus

12:00h **EN.Kompass Krankenhaus – Energie- und Umweltmanagement nachhaltig gestalten**



Nico Reinke, Referent Qualitätsmanagement, IT Datenanalyse, KGNW

- Formulierung hausindividueller Energieeffizienz- und Umweltschutzziele
- Techniken und Methoden zur Umsetzung
- Kollegiale Unterstützung im Netzwerk

12:30h **Mitarbeitermotivation Energie: Veränderung von Energieeffizienzverhalten und Energieverbrauch mit psychologischen Mitteln: Frommer Wunsch oder realistische Option?**



Peter Leonards, Abteilungsleiter Umweltmanagement, Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen

- Idee
- Projektierung
- Umsetzung
- Erfolge – Misserfolge – Schwierigkeiten

13:15h **Diskussionsrunde: Klimaschutz in Kliniken verankern – Impulse und Potenziale**



Nico Reinke



Peter Leonards

Moderation: Christian Tögel

13:15h **Gemeinsames Mittagessen**



Contracting im Krankenhaus: Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Finanzierungsmöglichkeiten

14:30h **Contracting – Die Zukunft gemeinsam gestalten**



Martin Küpker, Projektmanager Energieeffizienz, Stadtwerke Düren GmbH

15:00h **Energetische Sanierung am Beispiel der Caritas Trägergesellschaft West gGmbH**



Benjamin Weidner, Technischer Koordinator, Caritas Trägergesellschaft West gGmbH

- Vorstellung/Überblick
- Ausgangslage/Projektierung
- Maßnahmen/Erfahrungen
- Ausblick

15:30h **Diskussionsrunde: Contracting Partnerschaften: Dezentrale Energie als Königsweg?**



Martin Küpker



Benjamin Weidner

Moderation: Christian Tögel

15:45h **Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**



Energie-Optimierung und Versorgungssicherheit

16:15h **Rückgewinnung von Abwärme aus Kühlprozessen – Klinergerie Thermo+**



Markus Loh, Projektleiter, viamedica – Stiftung für eine gesunde Medizin

- Nutzen Sie die Abwärme der Kältemaschinen!
- Klinergerie Thermo+ pr uft auf Rentabilität, setzt die Maßnahme um und finanziert
- Abwärmenutzung entlastet die Kälteanlage und spart zusätzlich Strom

16:45h **Investitionsfrei Energiekosten senken durch Vermeidung von Steuern, Abgaben und Umlagen**



Sebastian Igel, FKT-Mitglied, Geschäftsführer, En-Controll

- 2/3 der Stromkosten setzen sich aus Steuern, Abgaben und Umlagen zusammen
- Ausgangslage/Projektierung
- Der relevante Rechtsrahmen ist von st ndiger Veränderung geprägt

17:15h **Diskussionsrunde: Das Optimum aus Kosteneffizienz und technischem Mehrwert?! Wie sehen praxistaugliche Lösungen aus?**



Markus Loh



Sebastian Igel

Moderation: Christian Tögel

17:30h **Ende des ersten Kongresstages**

19:00h



L DGT SIE EIN ZUM GEMEINSAMEN ABENDESSEN

Seit dem 1. Juli 2013 befindet sich auch in Düsseldorf ein Cafe Extrablatt – und zwar ganz exklusiv im stilwerk. Auf 300 Quadratmetern sowie zusätzlich auf unserer Außenterrasse mit mehr als 100 Plätzen bietet es in der Grünstraße 15 den ganzen Tag ein umfassendes Speisen- und Getränkeangebot. Das Cafe Extrablatt ist eine unkomplizierte Ganztages-Kneipen-Gastronomie mit Niveau



WIR FREUEN UNS AUF EINEN ANREGENDEN ABEND MIT IHNEN!

8:30h **Check-In der Teilnehmer**

9:30h **Begrüßung durch den Vorsitzenden**



Wolfgang E. Siewert, Vizepräsident,
Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V.

Optimierung der Anbieter-/Lieferantenauswahl

9:45h **Umsetzung EDL-G: „Denn Sie wissen nicht, dass Sie es tun müssen...“**



Tobias Peselmann, Dipl.-Ingenieur,
Netz Ingenieurbüro GmbH

- EDL-G durchgeführt... und nun... wie, was... weiter
- Vorteile, die aus dem EDL-G gezogen werden können
- Alternativen zum EDL-G
- Fördermöglichkeiten

10:15h **Energieeinkauf in Echtzeit mit einem einfachen Management-Tool**



Norbert Vowinkel, Geschäftsführer,
En-Controll Vowinkel GmbH

- Rahmenbedingungen und Erwartungen
- Marktpartner
- Energie-Management-Tool
- Energieeinkauf – Live

10:45h **Optimierung der Energiekosten durch Einsatz von BHKW-Technik unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage**



Stefan Bolle, Leiter Vertrieb und Energiewirtschaft, GASAG Contracting GmbH

- Wie hat sich die Wirtschaftlichkeit von BHKW-Technik durch die Gesetzeslage geändert?
- Welche Auswirkungen haben die aktuellen Entwicklungen der Energiepreise auf die Wirtschaftlichkeit?
- Ist der Einsatz der KWK für Krankenhäuser noch interessant?

11:15h **Diskussionsrunde: Energiebroker, Energiebörsen und Energieausschreibungen – Auf der Suche nach dem Königsweg**



Tobias Peselmann



Norbert Vowinkel



Stefan Bolle

Moderation: Wolfgang Siewert

11:30h **Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**



Innovative Bautechniken unter Effizienz- und Effektivitätsaspekten

12:00h **Energieeffiziente Raumkonditionierung mit Geothermie im Krankenhaus**



Michael Löseke, Geschäftsführer,
GET Ingenieurgesellschaft für Energietechnik mbH

- Gesetzliche Vorgaben – Der Zwang zum Sparen
- Günstig Heizen und kostenlos Kühlen mit Geothermie
- Mess-, Schall- und Regelkonzept als Grundlage für Effizienz und Komfort

12:30h **Methoden und Prozesse für effizient und sicher funktionierende Immobilien**



Hermann Dulle, Vorstand, BOB efficiency design AG

- Dynamische Simulation
- Inbetriebnahme-Management
- Monitoring
- Marktpartner

13:00h **Diskussionsrunde: Gesundheitsimmobilien der Zukunft: Welche Erfolgsparameter sind nötig?**



Michael Löseke



Hermann Dulle

Moderation: Wolfgang E. Siewert

13:15h **Gemeinsames Mittagessen**



14:15h **Ende der Fachkonferenz**

Buy 2 - Get 3!

Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person

eine Gratiskarte.

- Ja**, ich/wir nehme(n) an dieser Fachkonferenz für € 1.595,- pro Person teil.
- Ja**, ich/wir nehme(n) an dieser Konferenz teil zum ***Sonderpreis** für Mitarbeiter (§59 HGB) aus Reha-Einrichtungen, Krankenhäusern und niedergelassene Ärzte sowie Krankenkassen (PKV u. GKV): € 595,- .
- Ja**, ich/wir nehme(n) an dieser Konferenz teil zum ***Sonderpreis** für FKT-Mitglieder € 495,- .
- Buy 2 - Get 3! Ja**, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte.
- Leider kann ich an der Konferenz nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von € 295,- zzgl. Versand bestellen.
(Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

_____		1
Titel, Name	Vorname	

Position	Abteilung	2

Titel, Name	Vorname	

Position	Abteilung	3

Titel, Name	Vorname	

Position	Abteilung	

Firma	_____	

Adresse	_____	

PLZ, Ort, Land	_____	

Telefon	Fax	

E-Mail	_____	

Datum	Unterschrift u. Firmenstempel	

Teilnahmegebühr: (Alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung inkl. Einladung zum Abendessen, Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und kleinen Snacks beträgt: € 1.595,-.

***Sonderpreis** für Mitarbeiter (§59 HGB) aus Reha-Einrichtungen, Krankenhäusern und niedergelassene Ärzte sowie Krankenkassen (PKV u. GKV): € 595,- .

***Sonderpreis** für FKT Mitglieder € 495,- .

Teilnahmebedingungen: Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Andernfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen.

Buy 2 - Get 3! Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte.

Bitte beachten Sie: Sie können an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf der Veranstaltung gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 27. September 2016 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 150,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie nach dem 27. September 2016 Ihre Anmeldung stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des Teilnehmers durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des Ersatzteilnehmers mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf Anfrage erhalten oder die Sie auf unserer Webseite einsehen können.

Termin und Veranstaltungsort:

Die Fachkonferenz findet statt am 27. und 28. Oktober 2016 im

Hotel Nikko Düsseldorf

Immermannstraße 41 · 40210 Düsseldorf · Tel.: +49 211 834-0 ·

Fax: +49 211 161216 · info@nikko-hotel.de

Übernachtungspreis € 145,- inkl. gesetzl. USt. im EZ inkl. Frühstück

Zimmerreservierung:

Für die Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerabrufkontingent zur Verfügung. MCC-Teilnehmer erhalten Sonderkonditionen. Bitte buchen Sie daher Ihr Zimmer rechtzeitig unter dem Stichwort „MCC“.

Warum Sie an dieser Fachkonferenz teilnehmen sollten: Informieren Sie sich auf **EnergieManagement und EnergieEffizienz** über ein nachhaltiges Energiemanagement im Krankenhaus. Unsere Experten zeigen die Einsparpotenziale auf und berichten aus der Best Practice wie Effizienzmaßnahmen wirkungsvoll umgesetzt werden können.

Wer diese Fachkonferenz nicht verpassen darf:

Wir erwarten Führungskräfte aus Krankenhäusern, Hochschulen und der Industrie aus den Bereichen:

- Medizin-, Informations- und Krankenhaustechnik
- Hygiene
- Energiemanagement
- Organisation, Organisations- und Krankenhausentwicklung
- Prozess- und Risikomanagement

Die Fachkonferenz richtet sich außerdem an Technische Leiter und Betreiber von Krankenhäusern, Bauherren und Investoren sowie Architekten, Planer, Projektleiter, Energieberater und Produkthersteller für die Planung und den Betrieb von Krankenhäusern, aber auch an damit befasste Institutionen und Genehmigungsbehörden.

Informationen für Kooperationspartner

Seien Sie mit dabei, wenn sich die Experten aus dem Krankenhausmanagement treffen. Als aktiver Kooperationspartner/Sponsor/Aussteller der MCC-Fachkonferenz **EnergieManagement und EnergieEffizienz** haben Sie die Möglichkeit, neue Kontakte im Gesundheits- und Energiemanagement zu generieren und bestehende auszubauen. Die massive Vorabwerbung garantiert Ihnen eine nachhaltige Kommunikation mit Ihrer Zielgruppe über verschiedene Kommunikationskanäle.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung und erfahren Sie mehr über Ihre Kooperationsmöglichkeiten.

Ja, ich möchte weitere Informationen zu den Ausstellungs- und Kooperationsmöglichkeiten.

_____	Name
_____	Vorname:
_____	Funktion:
_____	Firma:

_____	Adresse:

_____	PLZ / Ort:
_____	Telefon:
_____	Fax:

Veranstalter: MCC - The Communication Company
Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren

Telefon: +49 (0)2421 12177-0

Telefax: +49 (0)2421 12177-27

E-Mail: mcc@mcc-seminare.de

Internet: www.mcc-seminare.de



Find us on Facebook!
www.facebook.com/MCCSeminare



Follow us on Twitter!
MCCSeminare



Weitere Infos und Anmeldung mit QR-Code und Smartphone aufrufen.

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte Kollegen(innen) weiter.



Stefan Bolle

Nachdem er seine Ausbildung zum Gas- und Wasserinstallateur abgeschlossen hatte, studierte er Entsorgungstechnik an der Fachhochschule Gelsenkirchen. Im Anschluss daran war er als Projektingenieur der Firma ENVICON Klärtechnik GmbH & Co. KG im Bereich dezentrale Abwasserreinigung beschäftigt. Im Jahre 2003 wurde er Projektleiter für Energiedienstleistungen der Firma GASAG Contracting GmbH und seit 2008 ist er dort Prokurist und Leiter Vertrieb/Energiewirtschaft.



Prof. Dr. Harald Bradke

Studium des Maschinenbaus, Promotion im Bereich Energietechnik und berufliche Tätigkeit als Assistent am Lehrstuhl für Energietechnik an der Universität Siegen. Seit 1989 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI. Von 1996 bis 2011 Leiter des Competence Centers Energiepolitik und Energiesysteme, seit 2012 Leiter des Competence Centers Energietechnologien und Energiesysteme.



Hermann Dulle

studierte Bauingenieurwesen an der RWTH Aachen, um sich dann schon während des Studiums mit Solarenergie zu beschäftigen. Als es noch kaum Solaranlagen zu kaufen gab, baute er in Aachen die erste Solaranlage selbst. Immer weiter baute er als Querdenker seine Kenntnisse der Technischen Gebäudeausrüstung, der Bautechnik und der Bauprozesse aus und darf sich heute als Generalist bezeichnen, der es schafft, ungewöhnliche Gesamtkonzepte neu zu konzipieren und über den Tellerrand der Einzeldisziplinen schaut. Der Prototyp des Bürogebäudes BOB erfüllte schon 2002 die Energieeinsparverordnung 2020 und wurde zu normalen Investitionskosten gebaut.



Prof. Dr. Viktor Grinewitschus

studierte Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Nachrichtentechnik an der Universität Duisburg und promovierte dort mit dem Thema „Modellgestützter Entwurf verteilter Systeme“. Von 1990 bis 2012 entwickelte er am Fraunhofer-Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme (IMS) in Duisburg Technologien und Produkte für die intelligente Haustechnik und Software-Lösungen für die Systemintegration.

Seit 2011 ist er Professor für Technische Gebäudeausrüstung an der Hochschule Ruhr West und seit 2012 zusätzlich Professor für Energiemanagement in der Immobilienwirtschaft an der EBZ Business School in Bochum. Seine Forschungs- und Lehrtätigkeiten beziehen sich auf den Einsatz der Gebäude- und Hausautomatisierung zur Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden und zur Assistenz der Nutzer z.B. beim Wohnen im Alter.



Sebastian Igel

nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Hannover und Madrid (Spanien) ist er als Anwalt mit dem Schwerpunkt Energie- und privates Baurecht tätig. 2005 gründete er die Beratungsgesellschaft En-Control, die Unternehmen darin berät, wie diese ihre mit dem Energiebezug einhergehende Steuern- und Abgabenlast investitionsfrei mindern können.

Herr Igel ist u.a. Mitglied in der Fachvereinigung Krankenhaustechnik (FKT e.V.), wo er sich insbesondere mit seinem energierechtlichem Sachverstand einbringt. In den einschlägigen Fachzeitschriften des Gesundheitswesens berichtet er regelmäßig in Gastbeiträgen über aktuelle energierechtliche und energiepolitische Themen mit „Klinik-Bezug“.



Samir Khayat

Ist studierter Diplom Ingenieur Umwelttechnik.

Berufliche Stationen:

- Beratungsbüro Abfallwirtschaft (Consultant)
- Staatliche Umweltverwaltung - Wasserwirtschaft (Projektleiter)
- Staatliche Umweltverwaltung - Immissionsschutz (Dezernent)
- Umweltministerium - Immissionsschutz (Referent)
- Umweltministerium - Ressourcen- und Energieeffizienz (Referatsleiter)



Martin Küpper

ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Seit 1990 bei den SWD. Dort betreut er den Aufbau der Energiedienstleistung.



Peter Leonards

arbeitet als Abteilungsleiter Umweltmanagement am Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen. Er ist Fachkraft für Klinikhygiene und Infektionsprävention, sowie für Anästhesie- und Intensivmedizin. Peter Leonards ist Praxisanleiter Intensiv-Anästhesiemedizin am CTT und Umweltbeauftragter/Abfallmanagement der IHK Koblenz.

Seit April 2015 hat er zudem die fachliche Leitung der Hygienefachschule Haus am Wehrborn Trier-Aach inne.



Markus Loh

Der Diplomgeograf ist seit 2007 Projektleiter der Stiftung viamedica für die Informati- onskampagne Klinergie 2020 – Energieeffizienz in deutschen Kliniken. Die Kampagne wurde 2008 mit dem Förderpreis der Initiative CO2NTRA ausgezeichnet. Er ist Mitglied im VDI Fachausschuss „Green Hospital“ und bei der Fachvereinigung Krankenhaustechnik. Unter seiner Regie wurde der KlinergieCheck der Stiftung viamedica entwickelt und mehrere Best Practice Broschüren zum Thema Energieeffizienz in Kliniken produziert und viele weitere spannende Projekte konzipiert.

Zuvor war er als PR-Berater bei der Agentur .lichtl Sustainability Communications in Frankfurt am Main tätig, die sich auf Umwelt- und Nachhaltigkeitskommunikation spezialisiert hat. Hier arbeitete er unter anderem sowohl an Projekten für das hessische Umweltministerium als auch für das deutsche Umweltbundesamt.



Michael Löseke

Dipl.-Ing, Dipl.-Wirt.-Ing. Michael Löseke ist Kommanditist der Kombiplan GmbH & Co. KG und unterstützt die Geschäftsführung bei strategischen Entscheidungen.

Nach Abschluss seines Studiums sammelte Michael Löseke als Dipl.-Ing. Versorgungstechnik und Dipl.-Wirtschaftsingenieur einige Jahre lang praktische Berufserfahrung in den Bereichen Lüftungs-/Klimasysteme und Anlagenbau. 1994 gründete er die GET Ingenieurgesellschaft für Energietechnik GmbH als Planungsbüro für Anlagen der Technischen Gebäudeausrüstung. Zu den zufriedenen Kunden zählen heute Krankenhäuser, Pflegeheime und kommunale Liegenschaften genauso wie Industrie- und Gewerbebetriebe.

2007 gründete er zusammen mit Dipl.-Ing. Markus Schnier die Kombiplan GmbH & Co. KG. Er ist als Energieberater beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gelistet und regelmäßig als Fachreferent tätig.



Dipl. Ing. Tobias Peselmann

absolvierte seinen Diplom Ingenieur (FH), Ver- und Entsorgungstechnik 2002 an der Fachhochschule Steinfurt. Mittlerweile hat er 10 Jahre Berufserfahrung als planender Ingenieur in den Bereichen; TGA Planung, Energieeffizienzberatungen, Energieaudit & Energiemanagementsystem, BHKW Anlagen Bau, Abteilungs- und Projektleitung im Konzern. Des Weiteren ist er als registrierter Berater für KfW Finanzberatungen, Registrierter BAFA Kälte Berater, Registrierter Energieauditor, Registrierter Schulungspartner des DNK (Deutscher Nachhaltigkeitskodex), Projektmitarbeiter der UNIDO (Tochtergesellschaft der UN) und Leiter des Projektes „Meilensteine Niedersachsens – Erstes mit Biomasse beheiztes Nahwärmenetz“ tätig. Auch betreut er die Planung von Deutschlands größtem Strohheizkraftwerk, da er von der EU-Kommission anerkannt, als Berater, Unternehmen zum Green Building führen darf.



Nico Reinke

hat 2007 sein Studium der Geographie an der Universität Bonn abgeschlossen. Danach war er für das International Human Dimensions Programme on Global Environmental Change der United Nations University und die Geomed Reserach Forschungsgesellschaft tätig. Seit 2011 arbeitete er als Referent bei der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V. in Düsseldorf. Seine Aufgaben: Datenanalyse, Qualitätsmanagement, Versorgungsforschung, Umweltschutz im Krankenhaus. Desweiteren ist er Mitglied in der Kommission für Umweltschutz, Hygiene und Arbeitssicherheit im Krankenhaus (NRW); Mitglied im Arbeitskreis Umweltschutz im Krankenhaus NRW und Mitglied der Arbeitsgruppe Umweltschutz bei der Deutschen Krankenhausgesellschaft.



Wolfgang E. Siewert

ist seit 2005 als technischer Direktor bei der Contilia GmbH Essen – Katholische Kliniken Ruhrhalbinsel beschäftigt. Daneben leitet er gemeinsam mit Horst Träger, als Vizepräsident und Regionalgruppenleiter-NRW Süd, die Geschäfte der Fachvereinigung

Krankenhaustechnik e.V. (FKT).

Zuvor arbeitete Herr Siewert in verschiedenen technischen Leitungspositionen im Heilig Geist Krankenhaus, Köln, wie auch im Hamburg AEZ-Alstertal Einkaufszentrum und im St. Walburga Krankenhaus, Meschede.



Christian Tögel

Als gelernter Gas- und Wasserinstallateur und studierter Diplom-Versorgungsingenieur beschäftigt sich Christian Tögel (Jg. 1968) seit 1997 mit dem Thema alternative Betreiber- und Finanzierungsmodelle bei Energieversorgungsleistungen. Herr Tögel leitet das Themengebiet Finanzierungs- und Geschäftsmodelle bei der landeseigenen EnergieAgentur.NRW stellvertretend und ist als unabhängiger Berater an der Konzeptionierung und Ausschreibung von innovativen Energiedienstleistungs- und Contracting-Projekten in Nordrhein-Westfalen beteiligt.



Norbert Vowinkel

Studierte Elektrotechnik in Flensburg. Nach seinem Masterstudium zum technischen Betriebswirt besetzte er die Position des betrieblichen Energiemanagers bei der Firma Strombörse EEX. Außerdem übte er diverse Tätigkeiten bei der Vattenfall Europe

AG, den Stadtwerken Münster, der Firma NUON und Holland aus, bis er schließlich im Jahre 2004 sein selbstständiges Beratungsunternehmen für Kunden aus Industrie, Gesundheitswesen und Dienstleistungen gründete.



Benjamin Weidner

Studium: Bis 2004 FH Aachen, Fachbereich Elektrotechnik, Fachrichtung Automatisierung, Schwerpunkt Automatisierungstechnik, Diplom-Ingenieur (FH)

Bis 2006 FH Aachen, Master of Science in Energy Systems

Berufspraxis: Seit 01.05.2006 Technischer Koordinator bei der Caritas Trägergesellschaft West gGmbH



Patrick Weber

hat 1997 sein Studium in Maschinenbau an der RWTH Aachen abgeschlossen, um danach dort als wissenschaftlicher Assistent im Lehrstuhl für Technische Thermodynamik zu arbeiten.

Im Jahr 2000 wechselte er zur RWE Industrielösungen GmbH und war dort 5 Jahre als Projektingenieur Infrastrukturmanagement / Contracting und als Senior Consultant der RWE Multi-Utility-Management. Im Anschluss daran arbeitete er bei der Imtech Contracting GmbH & Co.KG als Leiter Business Unit Large Asset Management.

Seit März 2016 ist er Leiter der Geschäftsentwicklung bei Cofely Deutschland GmbH im Bereich Energy Services.

Außerdem ist Herr Weber Mitglied des Vorstandes der DENEFF – Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V., verantwortlich für den Bereich Energiedienstleistungen.